

# Der Hausmeister als Energiemanager

In Seminaren Tipps zu Einsparpotenzialen erhalten

sz **Kreis Altenkirchen.** 50 Hausmeister aus dem Landkreis Altenkirchen nahmen jetzt an zwei Seminaren im Rathaus in Gebhardshain und im Kreishaus in Altenkirchen zum Thema „Energiesparen in öffentlichen Gebäuden“ teil. Die Schulungen wurde gemeinsam von der Energieagentur Rheinland-Pfalz und der Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden veranstaltet.

Der Gebäudesektor ist in Deutschland laut Pressemitteilung für über ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen verharrten hier aber seit einigen Jahren auf hohem Niveau. Deshalb werde in diesem Zusammenhang auch vielfach von dem schlafenden Riesen der Energiewende gesprochen. „Damit wird Energiesparen auch in kommunalen Gebäuden immer wichtiger. Auch weil die Kommunen eine Vorbildfunktion beim sparsamen Umgang mit Energie und beim Klimaschutz haben“, so Landrat Dr. Peter Enders.

Den Hausmeistern von Rathäusern, Kitas und Schulen kommt eine ganz besondere Bedeutung beim Thema Energiesparen zu, heißt es in der Mitteilung: Sie haben täglich mit den Gebäuden zu tun, kennen die technischen Anlagen und tragen mit optimaler Bedienung und Einstellung zu einem möglichst geringen Energieeinsatz bei. Kleine Maßnahmen wie zum Beispiel das richtige Lüften von Räumen sparen Energie ein und fördern darüber hinaus beispielsweise auch die Kon-

zentrationstfähigkeit von Schülern und Lehrern.

Dieses Fachwissen, gespickt mit vielen Praxisbeispielen, erhielten die Hausmeister im Rahmen der Schulungen. Wenn Hausmeister ihr Wissen über Energieeinsparmöglichkeiten innerhalb der Verwaltungen, Schulen, Kitas und anderen öffentlichen Gebäuden weitergeben, werden weitere Menschen erreicht. „Ohne große Investitionen können sachkundige Hausmeister den Energieverbrauch ‚ihres‘ Gebäudes so um bis zu 15 Prozent vermindern“, so Michael Brieden-Segler, Referent vom Energiebüro e&u.

„Ein effizienter Umgang mit Energie ist nicht nur im Sinne des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung wichtig, sondern nutzt den Kommunen auch in finanzieller Hinsicht“, unterstrich Peter Müller von der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Wer etwa die Heizungsanlage optimal einstellt und nutzt, hilft bares Geld zu sparen. Potenziale bieten außerdem die Bereiche Beleuchtung, Elektrogeräte und Wasser.

Landrat Dr. Peter Enders und Bürgermeister Bernd Brato, Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain, hoben die Bedeutung der Hausmeister nicht nur im Bereich der Energieeinsparung hervor, sondern generell für einen reibungslosen Betrieb der Liegenschaften und bedankten sich für die hervorragende Arbeit, die die Hausmeister täglich leisteten.

Klimaschutzmanager Stefan Glässner setzt darauf, dass die Neugierde der Hausmeister geweckt wurde, sodass möglichst viel von dem Erlernten in Zukunft in den öffentlichen Gebäuden Anwendung findet.



Zahlreiche Hausmeister aus dem Kreis nahmen jetzt an Schulungen teil, im Bild vorne v. l.: Peter Müller (Energieagentur), Stefan Glässner (Klimaschutzmanager), Landrat Dr. Peter Enders und Seminarleiter Michael Brieden-Segler.

Foto: Kreis